

Steinreich

Da ist es wieder, dieses Ziehen,
Am liebsten würde ich schon fliehen,
Denn bald ist es ein schlimmes Reißen,
Wird ziemlich schnell dann Schmerzen heißen.

Da ist ein winzig kleines Ding,
Das ich immer wieder hervorbring',
Das steckt fest, wo es nicht durch passt,
So klein und doch so groß verhasst.

Der Schmerz kommt in großen Wellen,
Sowohl in langsamen, als auch schnellen,
Der Druck weiß jetzt nicht mehr wohin,
Vor Koliken weiß ich nicht wo ich bin.

Ich eile Treppen rauf und runter,
Bin müde, aber zum Schlafen zu munter.
Ich hüpfе ständig auf und ab,
Nur dieses Ding macht noch nicht schlapp.

Der Schmerz bereitet nun Übelkeit,
Was macht nur meine Gefäße weit?
Ich trinke viel und der Druck steigt weiter,
Doch weiter trinken ist gescheitert.

Meine Nieren funktionieren nicht richtig,
Doch ihre Funktionen sind so wichtig,
Wer all dies kennt, der weiß sogleich,
Ich bin nicht froh, denn ich bin steinreich!

©Thorsten Trautmann

Rheine, 15.03.2021